

Sichere Übertragung von Alarmierungen und Informationen an mobile Empfänger

Mehr Wege für mehr Sicherheit: e*Message startet neue Multichannel-Alarmierungslösung „2wayS by e*Message“

- Um ein Vielfaches erhöhte Verfügbarkeit durch zwei unabhängige und redundante Kommunikationsnetze
- Bessere Erreichbarkeit durch Unterschiede der beiden Kommunikationsnetze
- Wirtschaftlich effizienter Multichannel-Ansatz, Rückkanal inklusive
- Erstmals auf der PMRExpo in Köln (Halle 10.2 / Stand B 08)

Berlin, 14. November 2017 – Mehr Wege für mehr Sicherheit: Die e*Message Wireless Information Services Deutschland GmbH startet die Multichannel-Alarmierungslösung „2wayS by e*Message“. Damit erweitert der Berliner Mobilfunknetzbetreiber sein umfassendes Angebot an Profi-Messaging-Diensten in den Bereichen Sicherheit, Benachrichtigung und Alarmierung um eine moderne Mehrkanal-Lösung, die die Verfügbarkeit und damit eine sichere Übertragung von Nachrichten erhöht und Kosten spart. e*Message zeigt die neue Lösung erstmals auf der Branchenmesse PMRExpo am 28. bis 30. November in Köln.

Mehr Sicherheit – ein in vielen Bereichen häufig geäußelter Wunsch. Mit der neuen Multichannel-Alarmierungslösung „2wayS by e*Message“ bietet der Berliner Mobilfunknetzbetreiber e*Message die Möglichkeit zur Vervielfachung von zuverlässiger Verfügbarkeit im Profifunkbereich. Die neue Lösung gewährleistet die sichere Übertragung von Alarmierungen und Informationen an mobile Empfänger – flexibel, einfach und zuverlässig durch die Nutzung von zwei Kommunikationsnetzen, die für eine deutlich erhöhte Verfügbarkeit sorgen.

Die Basis der sicheren Übertragung legt das deutschlandweit flächendeckend verfügbare Sicherheitsfunknetz, das von e*Message selbst betrieben wird. Europas größtes Sicherheitsfunknetz ist ein von öffentlichen Mobiltelefonnetzen unabhängiges, satellitengestütztes Funknetz mit rund 800 Sendestationen in ganz Deutschland. Auf diesem Weg können Alarmierungs- und Warninformationen gleichzeitig alle Adressaten erreichen – unerheblich, ob die Teilnehmergruppe 10 oder 10 Millionen Personen umfasst. „2ways by e*Message“ erweitert diesen bereits hochverfügbaren Kommunikationsweg um ein öffentliches Mobilfunknetz als zweiten redundanten Kommunikationskanal. Das sorgt für noch höhere Verfügbarkeit und noch bessere Erreichbarkeit.

Die verbesserte Erreichbarkeit wird durch die Unterschiede und die völlige Unabhängigkeit der beiden Kommunikationssysteme mit ihrer technisch bedingten unterschiedlichen Funkausbreitung erreicht. Alarmierungen und Informationen erreichen die Empfänger nunmehr zuverlässig auf zwei voneinander unabhängigen Wegen.

„Die Zuverlässigkeit unserer Lösungen war schon immer unser Leistungsmerkmal im Profi-Mobilfunkbereich“, sagt Dr. Dietmar Gollnick, Geschäftsführer der e*Message Wireless Information Services Deutschland GmbH. „Mit der neuen Multichannel-Alarmierungslösung 2wayS unterstreichen wir diesen Anspruch und bauen unser Portfolio an Spezial-Diensten und -Lösungen weiter aus.“

Zusätzlich zu den beiden Kommunikationsnetzen für eine bessere Erreichbarkeit bietet „2wayS by e*Message“ auch einen Rückkanal für die optionale aktive Antwort des Adressaten. Die Lösung ist vollumfänglich auch dann einsetzbar, wenn die konventionellen Alarmierungsgebiete (Funkrufregionen in Deutschland und dem europäischen Ausland) verlassen werden. In der Praxis von Einsatz- und Rettungskräften kann das entscheidend sein. Die Entwicklung von „2wayS by e*Message“ wird deshalb gerade dort sehr begrüßt. „Ein weiterer Schritt auf dem Weg zur sicheren und effizienten Kommunikation im Krisenfall“, sagt Uwe Kippnich, der vom Deutschen Roten Kreuz benannte Verantwortliche für eine Übung im Rahmen des Forschungsprojektes K3. Dort konnte er die Multichannel-Lösung in ihrer Testphase bereits unter die Lupe nehmen.

Sicher, einfach und effizient – das sind Hauptmerkmale von „2wayS by e*Message“. Damit ist die neue Multichannel-Alarmierungslösung eine weitere Alternative für Einsatz- und Rettungskräfte aus Industrie, Wirtschaft und dem Sicherheits-Bereich. Die Lösung eignet sich für alle Unternehmen und Institutionen, die ihr Kommunikationsmanagement selbst organisieren und Gruppen sowie Einzelpersonen aus einer Leitzentrale gezielt und zuverlässig jederzeit erreichen wollen – integriert in eine eigene IT-Lösung oder zusätzlich manuell per Internet via Browser.

Offiziell vorgestellt wird die neue Multichannel-Alarmierungslösung erstmals im Rahmen der Branchenmesse PMRExpo in Köln (28. bis 30. November, Halle 10.2 / Stand B 08). Dort werden auch alle weiteren Dienste und Lösungen aus den Bereichen Sicherheit, Logistik und Energie zu sehen sein, so auch die ausgezeichneten Sicherheits- und Warnlösungen e*BOS und e*Warn: Für die Qualität von e*BOS und e*Warn hat e*Message 2015 das deutsche Qualitätszeichen „Safety made in Germany“ (SMG) erhalten.

Über e*Message:

Die e*Message Wireless Information Services GmbH (e*Message Europe) ist Betreiber von Europas größtem Sicherheitsfunknetz. Als einer der vier Mobilfunknetzbetreiber im deutschen Markt unterhält e*Message ein von öffentlichen Netzen unabhängiges, satellitengestütztes Funknetz mit rund 800 Sendestationen in ganz Deutschland. e*Message bietet spezialisierte Messaging-Dienste in den Schwerpunktthemen Sicherheit, Mobile Organisationslösungen und Integrierte Lösungen an. Damit können Einzelpersonen und Personengruppen (z. B. Ärzte, Behörden, Feuerwehr, Winterdienste, Servicekräfte) durch digitale Endgeräte zuverlässig, schnell und zielgenau benachrichtigt, gewarnt und alarmiert werden. Im Dezember 1999 gegründet, hat e*Message im Jahr 2000 die Funkrufaktivitäten der Deutschen Telekom sowie der France Télécom übernommen und ständig weiterentwickelt. Die Betriebszentralen der Unternehmensgruppe befinden sich in Berlin und in Paris. (www.emessage.de)

Unternehmenskontakt:

Anke Lüders-Gollnick
e*Message Wireless Information Services Deutschland GmbH
Schönhauser Allee 10-11
10119 Berlin
Tel.: +49 30 4171-1223
Fax: +49 30 4171-1933
E-Mail: presse@emessage.de
URL: www.emessage.de

Pressekontakt:

Christof Kaplanek
Hoschke & Consorten Public Relations GmbH
Tel.: +49 40 36 90 50-38
E-Mail: c.kaplanek@hoschke.de

Digitales Fotomaterial steht auf Anfrage zur Verfügung

Pressemitteilung